

vita sana

Heft 6/2011 • August / September
Fr. 8.90 / € 5.75
www.vita-sana.ch

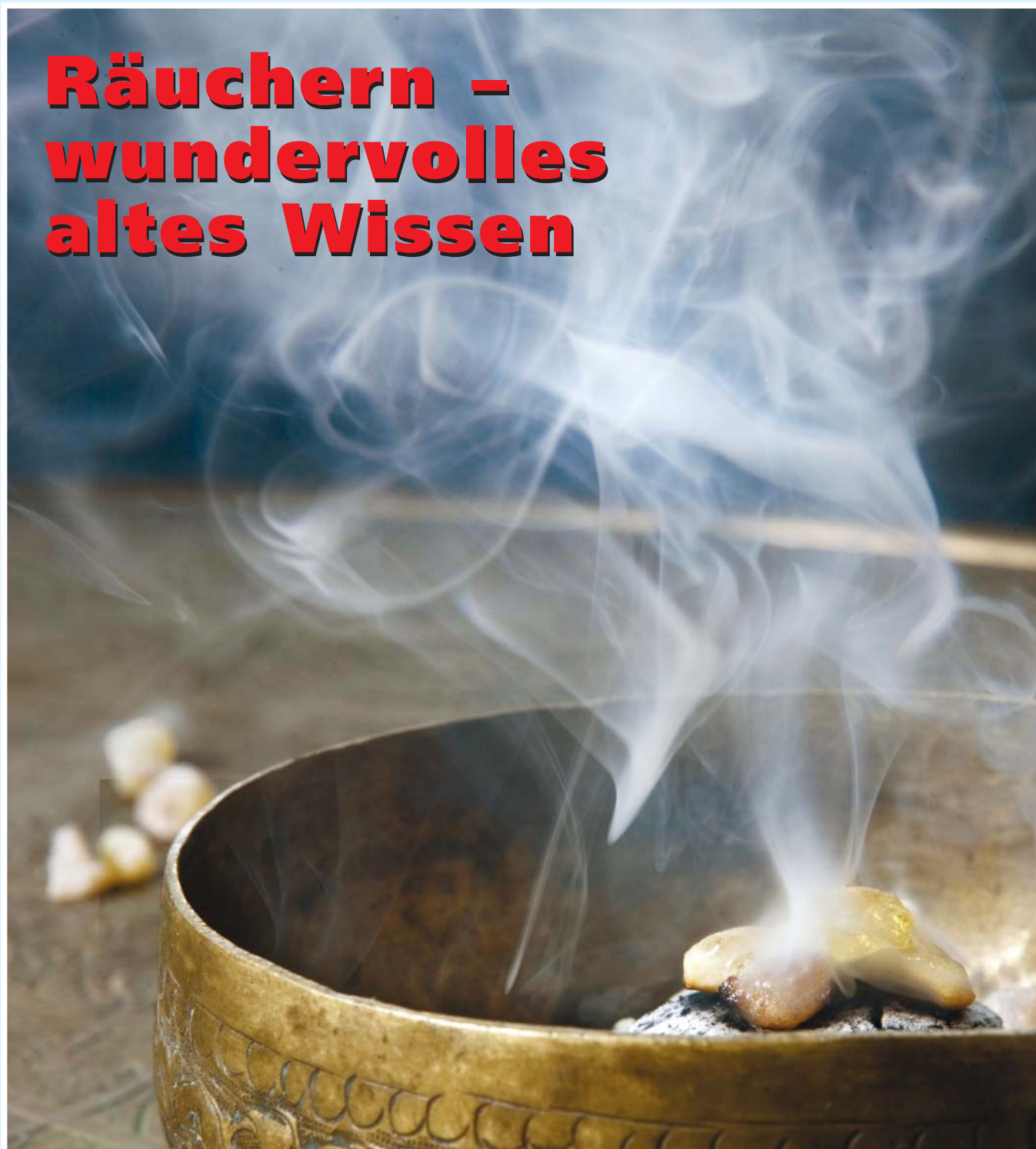
sonnseitig leben

**Im Gesundheitswesen
Verbesserungen anstreben**

**Orte voll
Heilkraft**

**Variationen
in Aubergine**

**Räuchern -
wundervolles
altes Wissen**



Räuchern

Wundervolles altes Wissen

Hausputz mit Rauch statt Besen ist für das Wohlbefinden unverzichtbar

Ich bin dankbar, dass ich das alte Wissen des Räucherns in der ursprünglichsten Form, das in meiner Familie über viele Generationen übertragen wurde, an die Menschen weitergeben darf.

Mein Anliegen ist es, meine Tätigkeit für viele Menschen zugänglich zu machen und vor allem das Räuchern zu entmystifizieren.

Alle Naturvölker dieser Erde räuchern täglich zur Reinigung. Ich habe es bei meinen vielen Reisen immer wieder selbst erlebt.

Heute ist es wichtiger denn je, alle Belastungen, die wir um uns herum haben, zu entsorgen, denn sonst werden sie uns zur Qual. Ich weiss, wovon ich hier schreibe, denn ich treffe täglich auf Menschen, die meine Hilfe benötigen, um die Reinigung ihrer Wohnräume durchzuführen. Spätestens einen Tag danach wissen die Bewohner dieser Räume, was es für einen Unterschied ausmacht, in einer energetisch verseuchten Wohnung oder in einer gereinigten Wohnung zu leben. Mit meiner Arbeit knüpfe ich an diesem alten Wissen wieder an,

das uns unsere Vorfahren hinterlassen haben und das nie aufhören wird, zu existieren. Wir dürfen es für uns nutzen.

Ich stehe diesem Wissen sehr respektvoll gegenüber und gehe auch sehr ehrfürchtig und demütig damit um.

Entfernen negativer Energien

Unsere Vorfahren wussten schon, dass sie die Räume nicht nur von Schmutz reinigen mussten, sondern auch von den Überresten emotionaler Schwingungen.

Existiert nur das, was man anfassen kann?

Wir sind Energie. Alles was ist, ist Energie. Wir sind in dem Glauben aufgewachsen, dass es über die sichtbare Welt hinaus nichts anderes gibt. Es existiert nur, was man anfassen kann. Es wirkt nur, wenn es messbar oder beweisbar ist. Was die Physiker jetzt allmählich erkennen, haben weise Frauen und Männer schon vor langer Zeit gewusst, in allen Ländern, in allen Kulturen und Religionen. Alles ist Energie! Und Energie gibt es auf unterschiedlichen Ebenen.



Gerade in unserer heutigen schnelllebigen Zeit produzieren wir viel zu viele Abfallstoffe auch energetischer Art. Um mit den Problemen des Lebens fertig zu werden, müssen wir jedoch wieder frei atmen können und ein müheloses Fließen der Energie gewährleisten. Menschen verstricken sich mehr und mehr in die Welt der Materie. Dinge sind heute wichtiger als Gefühle.

Ein Hausputz mit Staubsauger und Putzlappen kann nicht helfen

Räume, in denen die Energie nicht fließen kann, sind belastet durch oft Jahrzehnte lange Ansammlungen. Auch eine Generalsanierung eines Hauses oder einer Wohnung kann hier nicht helfen. Ebenso wenig ein gründlicher Hausputz. Denn alles, was je in den Räumen passiert ist, wirkt auf diejenigen, die «jetzt» dort wohnen.



Zur Person

Annemarie Herzog, Räucherexpertin, Dozentin, Buchautorin

Energetische Hausreinigungen sowie Vorträge, Workshops und Seminare in ganz Österreich, Schweiz und Deutschland.

Was ist, wenn man nicht an Energien glaubt?

Viele Menschen fragen: «Was ist, wenn ich nicht an Energien glaube? Wirkt das Räuchern dann trotzdem?» Ich freue mich dann immer wieder, diese Frage beantworten zu können. Den Energien ist es völlig gleichgültig, ob wir an sie glauben oder nicht. Sie sind immer da. Sowohl die negativen als auch die positiven. Ein physikalisches Gesetz besagt, dass Energien nie vergehen, wie alt sie auch immer sind.

Ich gebe dann auch immer zu bedenken, dass es ja auch andere Energieformen gibt, die sehr wohl akzeptiert werden und trotzdem nicht greifbar oder sichtbar sind, wie z.B. Strom, Gas oder Atomenergie.

Energiemüll wird uns zum Verhängnis, wenn er nicht entsorgt wird

Logischerweise baut sich täglich wieder etwas Neues auf. Allein aufgrund der Tatsache, dass der Mensch mindestens 50 000 Gedanken am Tag denkt, kann man sich vorstellen, dass nicht alle positiv sein können. Wenn nun schon die Altlast da ist und jeden Tag wieder was dazu produziert wird, und keiner räumt es weg, dann muss es eines Tages dazu führen, dass ich mich nicht mehr wohl fühle.

Wie würden Ihre Wohnräume aussehen, wenn sie nicht gepflegt werden?

Stellen Sie sich einmal vor, Sie würden Ihre Wohnräume ein Jahr lang nicht putzen. Würden Sie und Ihre Familie sich darin wohl fühlen? Ich denke nicht. So müssen Sie es sich vorstellen, wenn Sie den Energiemüll nicht entfernen. Der Dreck bleibt kleben, ob Sie nun wollen oder nicht.

Ihre Wohnräume als Energietankstelle oder Energieräuber? Sie entscheiden!

Machen Sie doch aus Ihren Wohnräumen eine Energietankstelle und nicht einen Energieräuber. Gönnen Sie sich diese reine Energie. Oder wollen Sie mit einem Rucksack herumlaufen, der mit altem Gerümpel gefüllt ist? Dadurch sind Sie in Ihren Handlungen, in Ihrer Kreativität, in Ihrem Denken und Handeln eingeschränkt. Sie schleppen Themen mit sich herum, die Sie so leicht abstreifen könnten, und es bliebe dann nur das übrig, was «Sie» selbst betrifft,

Sie schleppen Themen mit sich, die Sie so leicht abstreifen könnten.

d.h., was Sie gerade an Problemen in sich tragen. Wir haben alle so viele Belastungen im Aussen zu tragen. Sei es durch Strahlungen wie Handymasten, Erdstrahlung, Satellitenstrahlung etc. Auch sind wir tagsüber immer wieder mit Negativität konfrontiert. Daher ist es so wichtig, eine Oase zu schaffen, ich nenne es «Energietankstelle». Dort können Ihr Körper, die Seele und auch der Geist auftanken. Das ist besonders in der jetzigen Zeit immens wichtig.

Um welche Art von negativen Energien geht es?

- Krankheiten, Themenübertragung von einer zur anderen Generation
- Ärger und Streit, Wohnungsübernahme von anderen Bewohnern
- Neubau eines Hauses, wo früher ein anderes stand
- Auseinandersetzungen in der Partnerschaft oder mit Angehörigen

Kompakt

• Es gibt viele Arten des Räucherns. Die in diesem Artikel beschriebene Art bezieht sich auf die Reinigung durch Räuchern. Sie ist so alt wie das Feuer, und man kann sie täglich anwenden, um Energiemüll zu entfernen.

- Trennungen, Nichtloslassen können von Gegenständen, Personen oder Situationen
- Negative Gedanken, Ängste
- Wenn jemand in der Vergangenheit gefangen ist oder Zukunftsängste hat
- Schlechter Schlaf, Unkonzentriertheit und Hyperaktivität bei Kindern
- Besucher, die Negatives abladen – Energievampire

Die wichtigste Voraussetzung für den Erfolg beim Entfernen der Belastungen ist das richtige Räucherwerk. Wenn keine Kraft in den Kräutern enthalten ist, weil sie zum falschen Zeitpunkt geerntet oder falsch bzw. zu lange gelagert wurden, kann die Räucherung nur bedingt wirken. Denn woher soll die Wirkung kommen, wenn die Zutaten kraftlos sind? Daher stelle ich sämtliche Räuchermischungen nach überlieferter Rezeptur selbst her.

Annemarie Herzog

Vortrag «Räuchern – Die älteste Reinigungsmethode der Welt»

Altes Wissen heute nutzen

Termin: 22. September 2011, 19 Uhr

Ort: Kloster Dornach

Seminar: «Mit Räuchern das Leben ins Reine bringen»

Termin: 24. Sept. 2011, 9 - 16 Uhr

Ort: Bürgergemeindehaus Reinach/BL

Anmeldung:

Tel: 061 711 98 31, Email:

seminaranmeldung.meier@gmail.com

Homepage: www.malusa.at